

Ja is' denn heut schon Weihnachten?

„Zahnärzte helfen“ baut Zahnstation in äthiopischem Kinderdorf auf



Der Verein „Zahnärzte helfen e.V.“ kümmert sich um die zahnmedizinische Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern. Er ermöglichte bereits mehreren Patienten lebensrettende Operationen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich in Kliniken in Deutschland und den Herkunftsländern. Seit kurzem werden dank des Vereins mehr als 1000 Kinder im „Selam“, einem Kinderdorf in Addis Abeba, zahnmedizinisch versorgt. Möglich wurde dies durch Spenden der bayerischen Zahnärzte sowie die Unterstützung der Apo-Bank und von Bauer&Reif Dental. Mit dem Geld konnte der

Verein eine mobile Behandlungseinheit beschaffen, die Mitte November in Addis Abeba eingetroffen ist. Dr. Stefan Böhm (m.), Vorsitzender von „Zahnärzte helfen“ und Geschäftsführer Dr. Michael Gleau (l.), führten selbst die ersten Behandlungen durch.

Bei der Eröffnung der Zahnstation im Kinderdorf war auch Hartmut Paland, Marktgebietsleiter der Apo-Bank, dabei. Für die Kinder im „Selam“, die größtenteils noch nie einen Zahnarzt gesehen hatten, war Weihnachten dieses Jahr schon im November.

Freiwillige gesucht

Der Verein „Zahnärzte helfen“ sucht für Februar 2015 Kollegen, die in Addis Abeba Kinder unentgeltlich behandeln (gerne auch Ruheständler). Der Schwerpunkt der Behandlung liegt auf der Füllungstherapie und leichter Chirurgie. Eine einfache Unterkunft im Kinderdorf wird gestellt. Die Reisekosten sind selbst zu tragen. Weitere Informationen erteilt Dr. Stefan Böhm (Tel.: 089 72401-121, E-Mail: dr.s.boehm@kzvb.de).